



Tourismusmarketing | JenaKultur | Dezember 2021

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Jena Tourist-Information

Die Jena Tourist-Information hat ihre Öffnungszeiten aufgrund der Pandemielage reduziert und bleibt in den kommenden Wochen jeweils am Montag und Dienstag geschlossen. Der Zugang ist nur über den Eingang am Markt möglich, dabei gilt die 2G-Regel. **Unser Callcenter wird jedoch weiterhin von Montag bis Freitag 11-17 Uhr für Anfragen erreichbar sein, am Samstag von 10-15 Uhr. Tel. 03641-49 80 50.**

Am 24. und 31. Dezember ist die Jena Tourist-Information von 10-13 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Die pandemiebedingten Einschränkungen betreffen auch die öffentlichen Stadtführungen. Diese sind vorerst abgesagt, bis es die entsprechenden Verordnungen wieder zulassen, die Führungen in gewohnter Qualität anzubieten.



Umfrageergebnis: Weniger Personal, kurzfristigere Buchung

Im Oktober haben wir an unsere Partner im Hotel- und Gastgewerbe eine Umfrage zur wirtschaftlichen Situation und zur Nachfrageentwicklung im dritten Quartal und in den Herbstferien versendet. Die Befragung haben wir gemeinsam mit JenaWirtschaft ausgearbeitet. Sechs Hotels beteiligten sich und schickten uns ihre Antworten – dafür herzlichen Dank! Das Ergebnis ist nicht repräsentativ, gibt aber doch einen Eindruck. Hier einige Details:

Die Auslastung der beteiligten Hotels lag von Juni-September 2021 im Durchschnitt bei 76,9 %, die Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,1 Nächte. Ein Großteil davon waren Freizeit- und Aktivtouristen, nämlich 67 %, darunter mehr als die Hälfte Paare. In Jena herrscht der Individualtourismus vor, nur 8,4 % der Übernachtungsgäste kamen in organisierten Reisegruppen an. Vor den Herbstferien waren bereits 45,5 % der Zimmer ausgebucht. Zwei Drittel der befragten Hotels registrierten eine kurzfristigere Buchung als in früheren Jahren. Dass die Personalsituation eine der größten künftigen Herausforderungen sein wird, ergab sich aus mehreren Fragen. Im Vergleich zu 2019 verzeichneten alle beteiligten Hotels weniger vorhandenes Personal und dementsprechend mehr offene Stellen, wobei es nicht zu betriebsbedingten Kündigungen kam, sondern die Angestellten aus eigenem Entschluss zu anderen Arbeitsstellen wechselten.



Positive Entwicklung der Übernachtungszahlen im Sommer 2021

Überraschend positiv sieht die Statistik für Ankünfte und Übernachtungen in den Sommermonaten bis zum September 2021 in Jena aus. Es kamen mehr Gäste als 2020 in unsere Stadt, teilweise übertrafen die Zahlen den Stand von 2019. So wurde im Juli 2021 mit 31.157 Übernachtungen fast das Niveau von 2019 erreicht. In den beiden Folgemonaten lagen die Zahlen deutlich darüber: August 37.804 (2019: 34.535) und September 39.841 (2019: 37.763). Bei den Ankünften wurden von Juli bis September 2021 zumindest die Zahlen von 2018 erreicht und übertroffen. Im September war mit 22.397 Ankünften eine Steigerung im Vergleich zu 2019 mit 22.166 Ankünften zu verzeichnen.



360°- Rundgang durchs Volkshaus

Im Volkshaus Jena laufen die letzten Sanierungsarbeiten, bevor das komplette Gebäude 2022 als modernes Tagungs- und Kulturzentrum eröffnet wird. Das Saalgebäude mit dem großen Ernst-Abbe-Saal ist längst fertig und wird für Veranstaltungen genutzt, ebenso die Max-Reger-Halle – wie der weitläufige Foyerbereich mit seinen Säulen und Rundbögen nun heißt. Um sich einen Eindruck von den sanierten Gebäudeteilen zu verschaffen, initiierte das Jena Convention Bureau einen **virtuellen 360°- Rundgang**, bei dem man sogar einen Blick hinter die Kulissen, etwa in die Künstlergarderoben, werfen darf.

Gezieltes Postkarten-Marketing

Jena als Ort für Tagungen, Kongresse und Seminare bekannt und stark zu machen, darauf legt das Jena Convention-Bureau seinen Fokus. Auch wenn immer noch wenige Fachtagungen als Präsenzveranstaltungen stattfinden können, ist es doch wichtig, im Gespräch zu bleiben. Neben Optik, Photonik und vielen weiteren starken Kompetenzfeldern weisen Jenaer Forschungsinstitute bedeutende Entwicklungen in der Medizintechnik, Pharma- und Biotechnologie auf. Deshalb verschickte das Jena Convention Bureau im Rahmen einer Marketingaktion 150 aufwendig gestaltete Pop-up-Karten mit der Volkshaus-Ansicht speziell an Medizinische Gesellschaften und Agenturen. Denn mit dem Volkshaus besitzt Jena ein attraktives Gebäude, das – nach der umfassenden Sanierung – technisch auf dem neuesten Stand sein wird und sich flexibel für Fachkongresse mit Workshops und Ausstellungen nutzen lässt.





Kongresse und Tagungen der Zukunft

Wie das neue Ökosystem von Veranstaltungen aussehen wird und was man daraus für die Zukunft ableiten kann, mit diesen Fragen befasste sich die diesjährige Forschungsphase des Innovationsverbundes „Future Meeting Space“, den das German Convention Bureau zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO initiierte. JenaKultur mit dem Jena Convention Bureau ist als Forschungspartner dabei. In einer Online-Präsentation stellte der Verbund drei Zukunftsszenarien vor:

- 1. „Tried and trusted – renaissance of the real“:** Vertrautes und Bewährtes haben Bestand, persönliche Begegnungen sind weiterhin essenziell im Tagungsgeschehen.
- 2. „Diverse and flexible – the global community“:** Die Teilnehmenden gestalten Meetings, Tagungen und Kongresse aktiv mit, experimentieren und probieren Neues aus. Dank digitaler Tools können Menschen aus aller Welt an den Events teilhaben.
- 3. „Green and aware – the net zero society“:** Nachhaltigkeit setzen die Teilnehmenden als Leitsatz bei der Organisation von Tagungen voraus. Sie erwarten ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzepte, die transparent umgesetzt werden.

Die drei Szenarien sind nicht als Alternativen zu betrachten, sondern die einzelnen Faktoren werden in unterschiedlichen Kombinationen künftig die Realität prägen. Weitere Informationen und Download der Präsentation [erhalten Sie hier](#).



Hinweis:

Wenn Sie künftig unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, informieren Sie uns unter tourismus@jena.de.